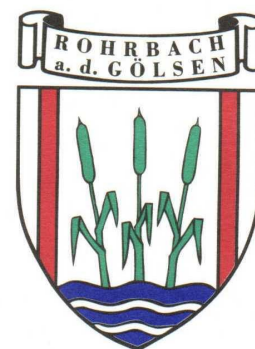




ROHRBACHER DORFBOTE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Bader



VI/232

2011

HOMEPAGE: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at>

E-MAIL: rohrbach@kabelweb.at

Schöne Ferien und
einen erholsamen Urlaub
wünscht die Gemeindevertretung

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher

Vor der Sommerpause möchte ich Sie über die aktuellen Arbeiten in der Gemeinde informieren. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 9. Juni einige Beschlüsse gefasst, insbesondere einen Nachtragsvoranschlag für das laufende Haushaltsjahr beschlossen.

Erfreulich ist dabei zu berichten, dass auf der einen Seite bei der Sozialhilfe die Kosten (durch die Pflegefondseinigigung des Bundes mit den Ländern und Gemeinden) schon im laufenden Jahr sinken werden, andererseits die Einnahmen aus den Bundessteuern steigen, wodurch der Handlungsspielraum der Gemeinde größer wird.

Erfreulich ist, dass auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen von den Vereinen und Institutionen angeboten werden, sodass sich in unserer Gemeinde viel bewegt. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle unser Ferienspiel, das heuer zum 19. Mal stattfindet und so zu einer besonders wertvollen und nachhaltigen Veranstaltung in Rohrbach geworden ist. Ein herzliches Danke der Koordinatorin, geschäftsführende Gemeinderätin Renate Obermaier und allen, die sich um diese traditionelle Kinderlangzeitveranstaltung verdient machen.

Herr Leopold Sindl ist unser neuer Kulturgemeinderat und hat in diesem Zusammenhang einen Kulturstammtisch ins Leben gerufen. Alle Repräsentanten mit kulturellem Angebot hat er bereits zu einem 1. Treffen geladen. Die Erstellung eines Rohrbacher Kulturfolders wurde dabei vereinbart.

Ein besonderes kulturelles Highlight wird im Juli der Besuch eines russischen Gastchores sein. Der „Akademische Chor der Stadt Ivanteevka“ kommt auf Einladung unseres 3-Klang Chores und tritt am 23. Juli um 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule auf.

So wünsche ich Ihnen einen erholsamen, vor allem aber einen schönen Sommer, egal ob Sie ihn in unserer Gemeinde oder an einem Urlaubsort verbringen werden.

Ihr

Karl Bader

Bericht aus dem Gemeinderat

- ◆ Die neue Fernwirkanlage zur Steuerung der Wasserversorgung wurde bereits installiert und in Betrieb genommen.
- ◆ Vor der Aufbahrungshalle auf unserem Friedhof wurde eine Pflasterung vorgenommen, sodass ein barrierefreier Zugang ermöglicht wird und mit der Bahre keine Stufen überwunden werden müssen.
- ◆ Die Sanierung des letzten Teilstückes beim Güterweg Naglhof wurde im Mai abgeschlossen.
- ◆ Auf den Spielplätzen wurden zahlreiche Reparaturarbeiten durchgeführt. Einige Arbeiten sind noch zu erledigen. Leider ist derzeit verstärkter Vandalismus auf den Spielplätzen bemerkbar. Um sachdienliche Hinweise wird im Gemeindeamt oder auf der Polizeiinspektion Hainfeld gebeten.
- ◆ In den Sommermonaten werden ein Teilbereich der Steinbergstraße und die Pacherberggasse saniert. Die Arbeiten dafür wurden an den Billigstbieter, die Fa. Traunfellner vergeben und belaufen sich auf ca. € 165.000,-
- ◆ Bei der Straßenbeleuchtung in der Steinbergstraße ist die Verlegung eines neuen Kabels erforderlich. Bei der Erneuerung der Lichtpunkte wird auf die technisch neue Variante einer LED Beleuchtung umgestellt. Mit

hoher Stromersparnis ist dadurch zu rechnen.

- ◆ Am Bahnhofsparkplatz wurde eine Verleihstation für Fahrräder installiert. In Verhandlungen mit dem Land NÖ konnte ich erreichen, dass der Gemeinde Rohrbach, wie auch anderen Gemeinden des Gölsen- und Traisental es dafür keine Kosten entstehen. Informationen über die Verleihmodalitäten finden Sie auf einer eigenen Seite in dieser Ausgabe. Ebenso eine Einladung zur Eröffnung unserer Verleihstation.
- ◆ Der Gemeinderat hat eine Sportförderung für den USC beschlossen, wobei der Betrag gegenüber den Vorjahren gleich blieb.
- ◆ Für die beiden Vorhaben Straßenbau und Fernwirkanlage sind zur Finanzierung die Aufnahme von Darlehen erforderlich. Nach einer Ausschreibung wurde beschlossen, diese Finanzierungserfordernisse an den Billigstbieter, die Raiffeisenbank Traisen-Gölsental zu vergeben.
- ◆ Der Gemeinderat hat die Förderung für das Schwangerenturnen geändert. Es wird nunmehr ein Fixbetrag von € 55,-- ausbezahlt und nicht wie bisher eine 50% Förderung gewährt. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist der Nachweis, dass das Schwangerenturnen von einer Hebamme durchgeführt wurde. Die Gemeinde behält sich vor, auch schriftliche Nachweise einzufordern.
- ◆ Der Gemeinderat hat die Fa. Traunfellner als Billigstbieter beauftragt zahlreiche Straßensanierungs- und Ausbesserungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen.
- ◆ Die Gemeinde tritt für die Errichtung einer EVN Trafostation im Betriebsgebiet Bernreit in eine Finanzierungsvorlage für eventuell

weitere noch zu errichtende Betriebe. Die Fa. INDAT kommt für die Kosten selber auf.

- ◆ Für die Errichtung des neuen Betriebsgebäudes der Fa. INDAT hat der Gemeinderat eine Betriebsförderung beschlossen.
- ◆ Der Brand in der Wertstoffsammelstelle, bei dem durch Selbstentzündung ein Gesamtschaden von ca. € 90.000,-- entstand, ist versicherungsmäßig gedeckt.
- ◆ Der Gemeinderat hat die Vergabe einer Seniorenwohnung beschlossen.
- ◆ Der Gemeindevorstand hat 10 Ansuchen um einen sozialen Härteausgleich in Höhe von je € 40,-- genehmigt.
- ◆ Für die Volksschule wurde ein neues Klavier angeschafft und bereits in Betrieb genommen. Es steht auch für den Unterricht der Musikschule zur Verfügung.

Nahversorgung

Im letzten Dorfboten wurde bei den Ausgaben des Rechnungsabschlusses berichtet, dass für die Nahversorgung € 300.000,-- ausgegeben wurden. Dazu gab es scheinbar Diskussionen zu denen eine zusätzliche Information erforderlich ist: Die Gemeinde ist Eigentümer der Liegenschaft auf der unser Nahversorger errichtet wurde. Mit der Wohnbaugenossenschaft Alpenland wurde ein Baurechtsvertrag abgeschlossen und die Wohnbaugenossenschaft Alpenland errichtete das Geschäft und die Nebenflächen. Die Gemeinde Rohrbach leistete obigen Betrag als Finanzierungsbeitrag aus folgendem Grund: Dadurch wurde die Nahversorgerförderung vom Land NÖ im Ausmaß von € 100.000,-- ermöglicht, damit fallen die Mietkosten für die Gemeinde niedriger aus. Die Gemeinde Rohrbach mietete das Geschäft von der Wohnbaugenossenschaft Alpenland an und

vermietet es an die Nah & Frisch Betreiberin, Frau Ines Meloun, weiter.

Nach Ablauf des Baurechtsvertrages geht der Nahversorgermarkt ohne weitere Zahlungen in das Eigentum der Gemeinde über. Frau Meloun betreibt den Markt selbstständig und die Gemeinde leistet keinen Beitrag zu Löhnen oder Betriebskosten.

Kindergarten

Am 16. 5. wurde der um- und ausgebaute Kindergarten durch Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz offiziell seiner Bestimmung übergeben und von Pfarrer Pater Pirmin gesegnet. Ein herzlicher Dank gilt den Bediensteten im Kindergarten und vor allem den vielen Kindern für die wunderschön gestaltete Eröffnungsfeier und den vielen Helferinnen für das leibliche Wohl der Gäste. Besonders freue ich mich, dass der „Tag der offenen Tür“ von so vielen Rohrbacherinnen und Rohrbachern besucht wurde.

Die Kosten für die Umbauarbeiten belaufen sich inklusive der neuen Einrichtung für zwei Kindergartengruppen auf € 443.386,36, wovon das Land NÖ einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von € 218.800,- leistete.

Ich freue mich, dass wir dieses Projekt umsetzen konnten, ist eine Kindergarten-erweiterung doch eine Bestätigung, dass sich die Menschen in Rohrbach wohl fühlen und dass unsere Gemeinde Zukunft hat.

Ich danke allen, die bei der Umsetzung Verantwortung getragen haben bzw. an der Realisierung des Kindergartenprojektes mitgearbeitet haben.

Neuer Betrieb in Rohrbach

Das Unternehmen „Kalczyk & Kreihansel, Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen GesmbH“ hat mit 1. Juni den Firmensitz nach Bernreit, am Areal der Firma Bichler verlegt. „In unserem Betrieb wird großer Wert auf innovative Lösungen, kompetente Beratung

und hohe Qualität gelegt“ beschreibt Ing. DI Alexander Kreihansel, Ingenieurkonsulent für Bauwesen, das Unternehmensziel klar.

Gemeinsam mit dem neuen Geschäftspartner, DI Stefan Fuchs, wurde nunmehr ein Teil des Betriebes von Traismauer nach Rohrbach/Bernreit verlegt. Neben Grundbau, Spezialtiefbau und Straßenbau zählen zu den Fachbereichen der Firma unter anderen auch Brückenbau, schwimmende Anlagen, Industriebau und Sportanlagen. „Wir sind Partner in der Beratung, Planung und Statik, machen aber auch Bauaufsichten und Kollaudierungen sowie Energieausweise“ so DI Fuchs.

In Rohrbach und in Traismauer beschäftigt das Ziviltechnikunternehmen insgesamt acht Mitarbeiter.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde. Wir wünschen unserem neuen Betrieb viel Erfolg.

Sprechtage des Bürgermeisters

14. Juni 2011	7.30 – 9.00 Uhr
21. Juni 2011	7.30 – 9.00 Uhr
22. Juni 2011	16.30 – 17.30 Uhr
28. Juni 2011	7.30 – 9.00 Uhr

Für Termine außerhalb der Sprechstunden wird um telefonische Vereinbarung gebeten.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Rohrbach wurde im Mehrzwecksaal das fünfteilige Fitness-, Wellness- und Lifestylekonzept NIA angeboten.

Feuerwehr Rohrbach

Am 14. Mai sind unsere Feuerwehrmänner bezirkswweit erstmals zur Ausbildungsprüfung in der Stufe „Gold“ angetreten. Für diese schwierige Aufgabe ist die FF Rohrbach erstmals mit drei Löschgruppen angetreten und ist somit Spitzenreiter im gesamten Bundesland NÖ.

21 Männer der FF Rohrbach absolvierten die Ausbildungsprüfung in der Stufe „Gold“, zwei Mitglieder in der Stufe „Silber“ und drei in „Bronze“.

Der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Hainfeld fand am 4. Juni 2011 in Kaumberg statt. Die Bewerbungsgruppe der FF Rohrbach siegte in der Wertung des Abschnittes Hainfeld im Bewerb Bronze (ohne Alterspunkte) mit 405,03 Punkten. Der Sieg im Bewerb Silber (ohne Alterspunkte) ging mit 393,12 Punkten ebenfalls an die FF Rohrbach. Die Freude war bei den Teilnehmern der Bewerbungsgruppe und bei FF Kommandant Erich Schildböck deshalb so groß, weil dies der erste und einzige Doppelsieg bei einem Feuerwehrbewerb in der jüngeren Geschichte der FF Rohrbach war.

Jugendrotkreuz

Zwölf Rohrbacher Jugendrotkreuzmitglieder erreichten bei den Erste-Hilfe Landesbewerben die höchste Auszeichnung des Jugendrotkreuzes. Dazu mussten vier Praxis- und zwei Theoriestationen bewältigt werden. Beide Gruppen erreichten die höchste NÖ Rotkreuz – Jugendauszeichnung in GOLD.

Sprechtage der Vizebürgermeisterin

Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer ist an Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

Mittwoch	15.06.	16-18 Uhr
Freitag	01.07.	15-17 Uhr
Mittwoch	20.07.	16-18 Uhr
Freitag	05.08.	15-17 Uhr
Mittwoch	17.08.	16-18 Uhr
Freitag	02.09.	15-17 Uhr
Mittwoch	21.09.	16-18 Uhr

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. B. Groß	18.06.u.19.06.
Dr. W. Egger	23.06.
Dr. E. Demetz	25.06.u.26.06.
Dr. W. Egger	02.07.u.03.07.
Dr. B. Groß	09.07.u.10.07.
Dr. A. Groihofer	16.07.u.17.07.
Dr. A. Stalzer	23.07.u.24.07.
Dr. E. Demetz	30.07.u.31.07.
Dr. E. Demetz	06.08.u.07.08.
Dr. W. Egger	13.08.,14.08.u.15.08.
Dr. H. Dultinger	20.08.u.21.08.
Dr. B. Groß	27.08.u.28.08.
Dr. H. Dultinger	03.09.u.04.09.
Dr. B. Groß	10.09.u.11.09.
Dr. W. Egger	17.09.u.18.09.
Dr. H. Dultinger	24.09.u.25.09.

Tel. Nummern

Dr. Groß, Rohrbach	2580
Dr. Dultinger, Hainfeld	2610
Dr. Egger, Hainfeld	7602
Dr. Groihofer, Kleinzell	02766/300
Dr. Stalzer, St. Veit	02763/2600
Dr. Demetz, St.Veit	02763/2272

Veranstaltungen

17.06.2011	Sonnwendfeuer Bauernbund
19.06.2011	ab 9.00 Uhr Marterlwanderung
25.06.2011	Sonnwendfeuer Lindenstein
26.06.2011	Fronleichnamsprozession Rot Kreuz Fest
08. - 10.07.2011	USC Fest
10.07.2011	Ferienspieleröffnung
23.07.2011	20.00 Uhr Konzert des Akademischen Chores Ivanteevka aus Russland und des 3Klang Chores Rohrbach in der VS
30.07.2011	Michael Gruber Gedenkturnier
13. - 14.08.2011	Feuerwehrfest beim FF- Haus
20.08.2011	Pfarrheuriger
21.08.2011	Pfarrfest
03.09.2011	Musikerheuriger
10.09.2011	Abschluss Ferienspiel
11.09.2011	Dreikreuzwallfahrt

Wohnbauförderung – Beratungstage

jeweils 07:30 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld, Ebene 1, Zimmer Nr. 045

22. Juni 2011 29. Juni 2011

13. Juli 2011 20. Juli 2011

3. August 2011 10. August 2011

21. September 2011 28. September 2011

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-31042.

Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.

Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung von Waldbränden – Verordnung 2011

V E R O R D N U N G

Die Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975, i.d.g.F. zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In den Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Lilienfeld sind das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer im Wald und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) verboten!

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen.

Ausgenommen hiervon sind Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind vorher der Bezirksforstinspektion Lilienfeld (02762/9025/31615) zu melden.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2011 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.



Bezirksheimatmuseum Lilienfeld:

„100 Jahre Bienenzuchtverein Lilienfeld“

Ein Streifzug durch die Entwicklung der Imkerei -
Sonderausstellung vom 30. April bis Jahresende 2011:

Am Samstag, dem 30. April 2011 kamen viele Besucher, um beim „Tag der offenen Tür“ die neue Imker-Ausstellung zu sehen.

Ing. Kurt Grill, Orts- und Bezirksobmann der Imker, und **Josef Lampl**, der Gestalter der Ausstellung, zeigten in der neuen Schau **historische und moderne Geräte**: Bienenstöcke, Honigschleudern und Imkerei-Werkzeuge. - Die Mitarbeiterinnen im Museum boten **Imkerprodukte und Mehlspeisen aus Honig** zur Verkostung. - Auf anschaulichen Text- und Bildtafeln erfuhren die Besucher viel über Bienenhaltung, Zucht und über Bienen-Produkte. Bienen sind nicht nur Lieferanten für hochwertige und gesunde Nahrungsmittel, sondern auch wichtig für die **Bestäubung vieler Pflanzen** – Obstbäume, Beerensträucher, Sonnenblumen, Raps.... **Ohne Bienen würden also viele unserer Nahrungspflanzen nicht gedeihen.**

Zusätzlich von Bienen und Imkern bis Jahresende 2011 :

In einem verglasten Schaustock beim Museum kann man **lebenden Bienen bei der Arbeit zusehen**: Die **Königin ist gekennzeichnet**, die **Arbeitsbienen bringen Honig ein und zeigen mit ihren „Tänzen“ Futterplätze an.**

Es gibt Honig und andere Bienen-Produkte zu kaufen.

Ein Auszug aus der Chronik des seit 100 Jahren aktiven „**Bienenzucht- und Obstbauvereines Lilienfeld**“ liegt gratis zur Entnahme auf.

Eine Bildpräsentation auf Leinwand im Museumskino zeigt den **gemeinsamen Weg von Bienen und Menschen seit der Steinzeit.**



Im Museumskino mit 25 Sitzplätzen sind 23 Filme und Bildpräsentationen aus Eigenproduktion zu sehen: Heimische Orchideen, historische Raritäten aus Handwerk, Industrie, aus dem Leben der Bauern und natürlich Mathias Zdarsky und die Geschichte des Alpinksilaufes....

Weiters im Museum: Die Geschichte des Bezirkes Lilienfeld, die Wallfahrtstraße nach Mariazell, eine bäuerliche Webstube (Baujahr 1797) und das Lebenswerk Mathias Zdarskys, des Begründers des Alpinksilaufes.

Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr, für Gruppen Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung unter Tel. 02762 – 5 22 12-13 bzw. 02762 – 5 24 78. www.zdarsky-ski-museum.at.

Das Museum freut sich immer auf neue aktive MitarbeiterInnen (Meldung bitte unter obiger Tel.Nr.) **Unterstützendes Mitglied werden Sie durch Einzahlung des Jahresbeitrages** von € 11,- (Kto. 729, Raiffeisenbank Lilienfeld, BLZ 32447 oder Kto. Nr. 4200-013904, Sparkasse Lilienfeld, BLZ 20256). – Das Museum nimmt dann Verbindung auf - auch einmalige Spenden werden gerne angenommen.

NÖ Schulmodell: **Die Hauptschule Hainfeld wird „Neue Mittelschule“!**

Mit September 2011 beginnt in Hainfeld ein neues Zeitalter im Bereich der Schule der 10 bis 14-jährigen. Durch den Beitritt der Schule zum NÖ Schulmodell begleitend mit der Anmeldung eines Schulversuchs kann ab sofort mit der Umsetzung der Ziele der „Mittelschule“ begonnen werden. Die Abstimmungen dazu in Lehrerkonferenz und Schulforum erfolgten einstimmig.

Die bisherigen bewährten Schwerpunkte der Schule sollen erhalten bleiben. Die Eltern können daher zukünftig zwischen einer „Mittelschule für Umwelt und Gesundheit“ und einer „Informatikmittelschule“ auswählen.

Mittelschule für Umwelt und Gesundheit

Die Mittelschule für Umwelt und Gesundheit stellt Umweltgedanken und soziale Gedanken in den Mittelpunkt. Es gibt in diesen Bereichen spezielle Projekte und Projektwochen. Außerdem gibt es pro Klasse eine zusätzliche Biologie-Stunde.

Informatikmittelschule

Die Informatikmittelschule bietet modernste Technologien an. Im Schulnetzwerk befinden sich 55 Computer mit Internetanschluss. Jede Klasse hat statt der alten Kreidetafel ein modernes Activ-Board und zwei Schülercomputer mit Internetanschluss. Pro Klasse gibt es eine zusätzliche Informatikstunde. Außerdem können die Schüler über Unverbindliche Übungen den Europäischen Computerführerschein erwerben.

Was ist neu an der „Mittelschule“?

Das Konzept „Neue Mittelschule“ geht davon aus, dass die Schüler erst mit 12 Jahren in eine differenzierte Ausbildung gehen. Sie sollen nach der Volksschule weiterhin gemeinsam (aber nach dem Lehrplan des Realgymnasiums) unterrichtet werden. Die Gegenstände Deutsch, Englisch und Mathematik werden nicht mehr in Leistungsgruppen, sondern gemeinsam in den Stammklassen mit einem Zwei-Lehrer-System angeboten. Erst am Ende der zweiten Klassen können die Eltern entscheiden, ob das Kind weiterhin nach dem Lehrplan des Realgymnasiums oder nach dem Lehrplan der Hauptschule unterrichtet wird. Mit diesem neuen System soll eine größere Anzahl von Schülern zu einer qualitativ besseren Bildung gebracht werden.

Pädagogische Neuerungen:

Die „Neue Mittelschule“ präsentiert sich derzeit als modernster Schulzweig in Österreich. Zu den Eckpfeilern zählen u.a. „Übergang zu innerer Differenzierung“, „Bildung kleiner Lehrerteams“, „Portfolioarbeit“, „Fächerübergreifender Projektunterricht“, „Kinder-Eltern-Lehrergespräche“ und „Aktive Nahtstellenarbeit mit der Volksschule“.

Fortführung bewährter Projekte:

Neben der Beibehaltung der beiden bisherigen Schwerpunkte mit den schwerpunktspezifischen Projekten soll es in Hainfeld auch weiterhin folgende bewährte Aktionen geben: Projekt Pausenhof, eigene Berufsorientierungsstunde und die erfolgreiche Berufsinformationsmesse, Krisen- und Beratungsteam, Projekt Schulbuslotsen und Adventfensteraktion.



BILDTTEXT:

Neue Lernstrukturen mit modernster Technologie: Ardita Hasani, Marlies Engelschärmüller, Andrea Fischer, Andreas Sagmüller und Angela Lasco-Wallner vor einem Activ-Board.

Information der Firma Kabelsignal

Zu Hause ist es doch am schönsten!

Urlaub zu Hause: Dass das oft die beste Lösung sein kann, stellt kabelsignal mit seiner aktuellen Sommeraktion unter Beweis.

Keine anderen Gäste, die ihre Badetücher auf Liegen deponieren, keine lästigen, überehrgeizigen Animatoure und keine Quallenplage. Das alles kann man sich mit einem gemütlichen Urlaub zu Hause ersparen. Aber nicht nur das.

Kabel macht Ihren Sommer – jetzt 3 Monate gratis!

Denn mit kabelsignal spart man noch zusätzlich: Erstens beim Ärger über Störungen oder gar Ausfälle, weil Verlässlichkeit bei TV, Internet und Telefon oberstes Gebot ist. Zweitens beim Preis, weil die Produktpalette – auch und vor allem bei den Paketen von kabelCOMPLETE – immer fair kalkuliert ist. Und drittens, weil kabelsignal für Sie ein ganz spezielles Sommerzuckerl parat hat: egal ob verlässlichstes und vielfältiges kabelTV, rasantes Breitband-Internet, günstige Festnetztelefonie (kabelTEL bei aktivem kabelNET Anschluss ohne Grundentgelt!) oder alles zusammen im Paket – man zahlt jetzt hochsommerliche 3 Monate kein Grundentgelt. Im Aktionszeitraum ist der Anschluss für alle neuen Kunden kostenlos.

Das TV-Highlight im Sommer

Damit das vielfältige und verlässliche kabelTV noch vielfältiger und individueller wird, möchten wir Ihnen ein weiteres Sommerschmankerl nicht vorenthalten: mit kabelPremiumTV können Sie sich Ihr eigenes Fernsehen gestalten, mit dem Besten aus den Bereichen Family, Sport, Erotik und Sprachen.

Mehr Infos dazu finden Sie auf www.kabelsignal.at bzw. können Sie unter der Telefonnummer 02236/455 64-0 erfragen.

Aktion gültig bis 15.7.2011 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE-, TWIN-Pakets für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge (nicht auf bestehende anrechenbar). Exklusive kabelPremiumTV Pakete, kabelSAFE Produkte, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & kabelTEL Gesprächsentgelt. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation nicht im einmaligen Anschlussentgelt enthalten. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. 12 Monate Mindestvertragsdauer. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang lt. gültigen AGB.



Rotes Kreuz – Ortsstelle Rohrbach

Mit einer breit angelegten Kampagne wirbt das Rote Kreuz im Jahr der Freiwilligen um Interessierte für eine ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tätigkeitspalette des Roten Kreuzes hat sich in den letzten Jahren stetig erweitert: Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst zählen dazu etwa auch der Bereich Gesundheit und Soziale Dienste, das Blutspendewesen und die Jugendbetreuung.

Zur Aufrechterhaltung und ständigen Weiterentwicklung dieser lokal angebotenen Leistungsbereiche werden in der Ortsstelle Rohrbach zusätzlich aktive Kräfte benötigt. Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich eine Tätigkeit in der Rotkreuz-Ortsstelle Rohrbach vorstellen können, es gibt für jede/n die passende Tätigkeit.

Auf Bezirksstellenebene kann im Rahmen der Gesundheits- und Sozialen Dienste, wie zum Beispiel in der Seniorenbetreuung oder bei der Team Österreich Tafel bei der Verteilung von Lebensmitteln an sozial Bedürftige geholfen werden. Das umfangreiche Leistungsspektrum im Roten Kreuz umfasst aber noch viele weitere Aufgaben. Auskünfte darüber gibt es unter www.rotekreuz.at/noe oder der Freiwilligen-Hotline 0800 244 144. Für regionale Informationen stehen Ortsstellenleiter Christian Engleitner (0664 5149136) und seine Mitarbeiter/innen der Rotkreuz-Ortsstelle Rohrbach gerne als Ansprechpartner bereit.

Die Bezirksstelle Hainfeld mit ihren Ortsstellen Rohrbach, Kleinzell und Kaumberg veranstaltet am 17. Juni, dem landesweiten Tag der freiwilligen Überraschungen ab 15 Uhr an der Bezirksstelle Hainfeld einen Informationsnachmittag wo auch die Rotkreuzjugend Rohrbach mit einer Schauübung vertreten sein wird. Weiters am Programm: Seniorentreff, Fahrzeugschau, Infostände, Betreuung für Interessierte an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz, Kinderprogramm und Heurigenbetrieb.

Den Schwerpunkt in Rohrbach bildet das 30-Jahr-Jubiläum der Ortsstelle, welches am Sonntag, den 26. Juni mit dem bereits traditionellen Rotkreuzfest begangen wird. Auch hier stehen kompetente Rotkreuzmitarbeiter/innen für Fragen rund um das Freiwilligenengagement bereit.

**Rotkreuzfest 2011 – Sonntag 26. Juni nach der Fronleichnamsprozession
Rund ums Rotkreuzhaus verwöhnen wir Sie wieder mit Steckerlfisch, Grillwürstl und
hausgemachten Mehlspeisen – Bei Schlechtwetter beheiztes Festzelt.**

LEIHRADL – nextbike Das Radverleihsystem Niederösterreichs



Das Radverleihsystem in Ihrer Nähe – ideal für Ihre MitarbeiterInnen!



Was ist Leihradl – nextbike?

LEIHRADL – nextbike ist das neue Niederösterreichische Radverleihsystem.

Verleihstationen gibt es an Bahnhöfen, Haltestellen und gut frequentierten Plätzen in ganz Niederösterreich. Dort stehen die robusten, 3-Gang-Nextbikes mit bequemem Gelsattel und Einkaufskorb zum Ausleihen bereit.

Wie funktioniert LEIHRADL – nextbike?

Für die Benützung der Leihräder ist eine einmalige Registrierung online unter www.leihradl.at oder per Hotline 02742/22 99 01 notwendig. Sobald die Daten (Handynummer, Name und Adresse) und Bankverbindung bzw. Kreditkarte erfasst sind, können Ihre Gäste die nextbikes ausborgen. Bei Angabe der Kreditkarte können die KundInnen sofort freigeschalten werden, wird die Bankverbindung angegeben, muss der / die KundIn 1€ überwiesen, der allerdings gutgeschrieben wird. Bei dieser Option dauert die Freischaltung 2 bis 3 Tage nach erfolgter Überweisung.

Zum Ausleihen genügt ein kurzer Anruf bei der Hotline 02742/22 99 01. Nach Eingabe der Nummer des gewünschten Rades wird der Code fürs Zahlenschloss durchgegeben und ein SMS verschickt. Schloss aufsperrern und die Fahrt kann losgehen.

Die Rückgabe erfolgt ebenfalls per Hotlineanruf. Nachdem man den Rückgabestandort aufs Tonband gesprochen oder die Stationsnummer eingetippt hat, wird man automatisch abgemeldet. Dabei kann das Leihrad bei einer beliebigen Verleihstation zurückgegeben werden. Pro Person können bis zu vier Leihräder ausborgt werden.

KundInnen, die ein Smartphone besitzen, können die Ausleihen noch rascher und bequemer über den Link www.leihradl.at/m durchführen.

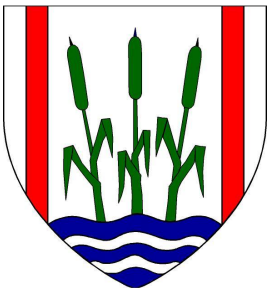
Verleihtarif: Pro Leihrad beträgt dieser 1€ für eine Stunde und 5€ für 24 Stunden.

Die **erste halbe Stunde** ist im Bezirk Mödling, in St. Pölten und Wr. Neustadt kostenlos.

Und das bei jeder Fahrt mit einem LEIHRADL.

Tipp: Mit der Niederösterreich CARD und der ÖBB Vorteils card radeln Ihre Gäste einen Tag lang gratis! Einfach bei der Registrierung Kartenummer angeben.

Infos und Registrierung: www.leihradl.at oder 02742 22 99 01



ERÖFFNUNG der Rohrbacher

NEXTBIKE – LEIHRAD STATION

**Samstag, 18.06.2011
von 10.00 – 13.00 Uhr**

am BAHNHOFSPARKPLATZ

TESTEN SIE GRATIS

- Nextbike Leihräder



- KTM – Elektroräder
der Firma Denk aus
Wilhelmsburg

- Segways der
Fa. Wagner aus
Hohenberg



Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Rohrbacher
Stüberls der Familie Gruber